

## Mitgliedschaft

Wer unseren Verein unterstützen will, kann Mitglied werden oder finanzielle Unterstützung leisten.

Die Mitgliedschaft muss beantragt werden, Beitragsformulare sind bei allen Vorstandmitgliedern oder unter [www.koeln-istanbul.de](http://www.koeln-istanbul.de) erhältlich.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf:

18 Euro für Schüler/Studenten

30 Euro für Erwachsene

45 Euro für Familien

60 Euro für Institutionen/Vereinigungen

## Vorstand



Walter Kluth  
Vorsitzender



Monika Bongartz  
Stellv. Vorsitzende



Anne Huesmann  
Schatzmeisterin



Yeliz Karadeli-Yasar  
Schriftführerin



Hasan Ateş  
Beisitzer



Ihsan Bilican  
Beisitzer



Malik Karaman  
Beisitzer



Dr. Stefan Neu  
Beisitzer



Hedi Schmitz-Bilican  
Beisitzerin



Annette Stockey  
Beisitzerin



Theresia Wieck  
Beisitzerin



Ahmet Altinova  
Kassenprüfer



Hasan Koc  
Kassenprüfer



Nurşen Wittling  
Kassenprüferin

## Adresse und Kontonummer

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft

Köln-Istanbul e.V.

c/o Walter Kluth (Vorsitzender)

Tondernstr. 43 · 50825 Köln

Telefon: 0221/5503343

Telefax: 0221/5508141

Mobil: 0171/7270719

walter.kluth@koeln.de · info@koeln-istanbul.de

[www.koeln-istanbul.de](http://www.koeln-istanbul.de)

## Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE19 3705 0198 1004 3327 38

BIC: COLSDE33XXX

Druck mit freundlicher Unterstützung der Firmen **RheinEnergie**,  
**Reisebüro A&E** und **Frank & Kılıç, Maschinenbau**

Unser Städtepartnerschaftsverein wird gefördert durch die



# Köln



# Istanbul



info@koeln-istanbul.de  
[www.koeln-istanbul.de](http://www.koeln-istanbul.de)

## Ziele und Aufgaben des Vereins

Der am 21. Oktober 1997 gegründete „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die am 15. März 1997 begründete Partnerschaft zwischen den Städten Köln und Istanbul „mit Leben zu füllen“.

„Der Verein initiiert, unterstützt und führt Vorhaben durch, die den direkten Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern von Köln und Istanbul ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt und berät er Kölner Institutionen etwa bei der Kontaktanbahnung zu Institutionen in der Partnerstadt Istanbul oder bei der Durchführung von Partnerschaftstreffen“ (Satzungstext). Alle Kölner und Kölnerinnen, die Interesse haben, den Verein bei der Durchführung dieser Aufgaben zu unterstützen, sind herzlich willkommen.

## Kölner Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Köln

Amt des Oberbürgermeisters

Internationale Angelegenheiten

Rathaus (Spanischer Bau)

50667 Köln

Tel.: 0221/22121480

Fax: 0221/22121849

E-Mail: [eurocologne@stadt-koeln.de](mailto:eurocologne@stadt-koeln.de)

[www.stadt-koeln.de/7/europa/](http://www.stadt-koeln.de/7/europa/)

## Köln - Istanbul

Es sind ungleiche Schwestern, die Mega – Stadt (12 – 15 Millionen Einwohner) am Bosporus und unsere überschaubare Stadt am Rhein, die seit 1997 durch die Städtepartnerschaft verbunden sind. Aber sie haben einiges gemeinsam: vor allem die zahlreichen Kölner Bürger, die über Istanbul in unsere Stadt gekommen sind.

Vor rund 2000 Jahren lagen beide Städte im römischen Weltreich – werden sie in Zukunft wiederum Städte in einem Europa? Vor 1700 Jahren (genauer im Jahre 310 n.Chr.) war Kaiser Konstantin in Köln und ließ in Deutz ein Kastell bauen, das er durch eine Brücke mit der Stadt verband. 20 Jahre später machte er Byzantion zur Hauptstadt des oströmischen Reiches. Çemberlitaş (die „verbrannte Säule“) markiert noch heute den Mittelpunkt des für ihn gebauten Forums. Nach ihm hieß die Stadt über tausend Jahre Konstantinopel („Konstantinsstadt“).

600 Jahre nach Konstantin warb der Kölner Erzbischof Gero im Auftrag des Kaisers Otto I. in Konstantinopel um eine Braut für den jungen Otto II. und brachte die schöne Prinzessin Theophanu mit, die später klug und energisch für ihren noch kleinen Sohn Otto III. die Regierung führte. Sie liegt in St. Pantaleon begraben. Fast 1000 Jahre später waren es nicht mehr gekrönte Häupter, die den Kontakt der beiden Städte bewirkten: zahlreiche Türkinnen und Türken (z. Zt. ca. 85.000), die aus oder über Istanbul kamen, fanden in Köln eine neue Heimat. Im Jahre 2011 betrug das Handelsvolumen zwischen Deutschland und der Türkei mehr als 30 Mrd. US-Dollar. Derzeit sind in Deutschland ungefähr 80.000 Unternehmen türkischer Herkunft ansässig und beschäftigen fast 420.000 Arbeitskräfte.

## Aktivitäten des Vereins

### INFORMATIONEN / KULTUR

Der Verein initiiert und beteiligt sich an diversen Veranstaltungen in Köln, um auf seine Ziele und Aktivitäten aufmerksam zu machen. In unregelmäßigen Abständen werden Informations- und Kulturveranstaltungen über Geschichte, Kultur, Politik, Religion, Wirtschaft usw. unserer Partnerstadt Istanbul, z.B. in Form von Vorträgen, Ausstellungen, Besichtigungen, Diskussionsveranstaltungen, Filmpräsentationen usw. durchgeführt.

### AUSTAUSCH / KONTAKTE

Um das Ziel einer besseren Völkerverständigung zwischen Deutschen und Türken bzw. zwischen Kölnern und Istanbulern erreichen zu können, müssen die Bürgerinnen und Bürger beider Städte sich kennen lernen. Dies geschieht durch Austausche von Gruppen im kulturellen, sozialen, schulischen, universitären und sportlichen Bereich, die der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e. V. organisiert.

### REISEN

Wir veranstalten regelmäßig kulturhistorische Studien- sowie fachspezifische Reisen in unsere Partnerstadt Istanbul, die unter fachkundiger Begleitung durch Vorstandsmitglieder unseres Vereins organisiert und durchgeführt werden.

### JAHRESPROGRAMM

Unser jeweilig aktuelles Jahresprogramm können Sie unter der umseitig angegebenen Vereinsadresse anfordern oder unserer Web-Seite: [www.koeln-istanbul.de](http://www.koeln-istanbul.de) entnehmen.